

IV. Auszeichnungen.

A. Kaiserliche Auszeichnungen.

Seine Majestät der Kaiser geruhte im Berichtsjahre die nachstehenden Mandatsträger und Angestellten der Gemeinde Wien allergnädigst auszuzeichnen:

Der Ausdruck der Allerhöchsten Anerkennung wurde dem Kommandanten der städtischen Feuerwehr Eduard Müller mit Allerhöchster Entschliebung vom 26. August bekanntgegeben.

Ferner wurde allergnädigst verliehen:

Der Orden der Eisernen Krone III. Klasse dem Stadt- und Gemeinderate Dr. Moriz Franz Haas (6. Mai), dem Bezirksvorsteher, Reichsrats- und Landtagsabgeordneten Franz Rienössl (12. April) und dem k. k. Regierungsrate, Stadt- und Gemeinderate Ing. Heinrich Schmid (30. April);

das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens dem Magistratsrate Dr. Franz Jamöck (23. August);

der Titel eines kaiserlichen Rates dem Stadt- und Gemeinderate Karl Hallmann (1. April);

das goldene Verdienstkreuz mit der Krone dem Gemeinderate Wilhelm Schedifka, Obmann des Verbandes der freiwilligen Feuerwehren Wiens, und dem Oberinspektor der städtischen Feuerwehr Hugo Jenisch (26. August);

das silberne Verdienstkreuz mit der Krone dem Exerziermeister der städtischen Feuerwehr Ferdinand Faulal (26. August);

das silberne Verdienstkreuz dem Löschmeister der städtischen Feuerwehr Josef Maschl (26. August).

Die Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste wurde zuerkannt dem Obermagistratsrate Franz Böhl (21. März).

B. Städtische Auszeichnungen.

Der Gemeinderat, beziehungsweise Stadtrat, hat im Berichtsjahre in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um die Gemeinde, um Kunst und Wissenschaft oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete eine Reihe von Auszeichnungen verliehen. Es erhielten

das tagfreie Bürgerrecht:

Franz P o h l, Obermagistratsrat, in Würdigung der mehr als 40jährigen wiederholt anerkannten und besonders verdienstlichen Tätigkeit (10. Mai);

Dr. Richard R a l i k Ritter v. Meyerswalden, Dichter und Schriftsteller, anlässlich seines 60. Geburtstages in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um Kunst und Literatur (8. Oktober);

Leopold T o m o l a, Stadtrat, anlässlich seines 50. Geburtstages in Anerkennung seiner fast 20jährigen hingebungsvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung (8. November);

das Bürgerrecht mit Rücksicht der Taten:

Johann H u m a n n, Bürgerschuldirektor, in Anerkennung seines langjährigen, verdienstvollen Wirkens im Schuldienste (12. Jänner);

Adolf D o b n e r, kaiserl. Rat, Bezirks- und Ortsschulrat des X. Bezirkes, in Anerkennung seiner hervorragenden Tätigkeit auf dem Gebiete der privaten Wohltätigkeitspflege sowie in Anerkennung seiner Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung (16. Februar);

Karl R e i s i n g e r, kaiserl. Rat, Gesellschafter der Firma C. Reisinger & Söhne, in Anerkennung seines Wohltätigkeitssinnes und seiner hervorragenden Verdienste auf dem Gebiete der privaten Wohltätigkeitspflege (16. Februar);

Johann R o t r a s c h, Oberlehrer i. R., in Anerkennung seiner langjährigen, verdienstvollen Wirksamkeit im Lehramte (10. Mai);

Rudolf B e e r, Volksschuldirektor i. R., in Anerkennung seiner langjährigen, verdienstvollen Wirksamkeit im Lehramte (10. Mai);

Julius G a u s t e r e r, Verwalter des Bürgerversorgungshauses, anlässlich seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand in Anerkennung seiner langjährigen, erspriesslichen Dienstleistung (10. Mai);

Franz W a g n e r, Bürgerschuldirektor i. R., in Anerkennung seiner langjährigen, verdienstvollen Wirksamkeit im Lehramte (18. Juni);

Franz M i t t e r m ü l l e r, Obmann der Unter-St. Beiter freiwilligen Rettungsgesellschaft, in Anerkennung seines verdienst- und hingebungsvollen Wirkens bei diesem Institute (20. September);

Anton A n d e r e r, Bezirksvorsteher des XXI. Bezirkes, in Anerkennung seiner 25jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung (22. November);

August R i r s c h, kaiserl. Rat, Herausgeber des „Neuigkeits-Weltblattes“ anlässlich seines 50. Geburtstages und anlässlich seines bevorstehenden 25jährigen Jubiläums als Herausgeber dieser Zeitung in Anerkennung seiner Tätigkeit zur Förderung der Gemeindeinteressen (22. November);

die doppelt große goldene Salvatormedaille:

Melanie Gräfin Z i c h y - M e t t e r n i c h, k. u. k. Palast- und Sternkreuzordensdame, anlässlich ihres 80. Geburtsfestes in Anerkennung ihres humanitären Wirkens (12. März);

Karl A h o r n e r s e n., kaiserl. Rat, Gemeinderat, anlässlich seines 70. Geburtstages in Anerkennung seiner Verdienste um die Gemeindeverwaltung, ins-

besondere um die Einrichtung und den Betrieb der maschinellen Schuhmacherei im Wiener Versorgungsheime (2. Juli);

Franz **S t r a ß e r**, gewesener Stadt- und Gemeinderat der Stadt Wien, in Anerkennung seiner langjährigen, verdienstvollen Wirksamkeit im Dienste der Stadt Wien (9. Juli);

Josef **S t u r m**, gewesener Gemeinderat, k. k. Regierungsrat und n.-ö. Landesauschuß, in Anerkennung seiner langjährigen, ersprißlichen Tätigkeit auf den verschiedensten Gebieten des öffentlichen Lebens in Wien und der Gemeindeverwaltung (8. November);

Dr. Eugen **B o r m a n n**, k. k. Hofrat und k. k. Universitätsprofessor, anlässlich seines 70. Geburtstages in Anerkennung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen, insbesondere seiner Verdienste um die Erforschung der ältesten Geschichte Wiens (22. November);

Franz **P o h e r**, Gemeinderat und Stadtrat, in Anerkennung seiner Verdienste um die Gemeindeverwaltung (6. Dezember);

die große goldene Salvatormedaille:

Monsignore **M a t t h i a s E i s t e r e r**, Pfarrer der Kirche St. Anton von Padua im X. Bezirke, in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Privatwohltätigkeit und der Seelsorge (12. Jänner);

Josef **S c h n e e w e i ß**, Armenrat des VIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der öffentlichen Verwaltung (12. Jänner);

Ingenieur **H e i n r i c h S c h n e i d e r**, städtischer Baurat, anlässlich seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand, in Anerkennung seiner langjährigen, vorzüglichen Dienstleistung und seines stets bewährten Dienstefiers (30. Jänner);

Johann **B e r g a u e r**, Bezirksvorsteher des VIII. Bezirkes, und Rudolf **B i e r ö c k l**, Bezirksvorsteherstellvertreter des VIII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit als Mitglieder der Bezirksvertretung sowie auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege und des Genossenschaftswesens (30. Jänner);

Franz **R o t h**, Pfarrer an der Reindorfer Pfarrkirche im XIV. Bezirke, anlässlich seines bevorstehenden 50jährigen Priesterjubiläums in Anerkennung seiner Verdienste auf humanitärem Gebiete sowie auf dem Gebiete der Seelsorge (12. März);

P. Norbert **B e r n h a r d**, Novizenmeister und Rektor der Alexiker im Stifte Schotten, in Anerkennung seiner 15jährigen Tätigkeit und seiner besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Jugend- und Armenkinderfürsorge sowie der Jugenderziehung (12. April);

Dr. Johann **K u h n**, Bezirks- und Ortschulrat des VII. Bezirkes, in Anerkennung seiner besonderen Verdienste auf den verschiedensten Gebieten der Gemeindeverwaltung und auf dem Gebiete der privaten Wohltätigkeit (10. Mai);

Leopold **M a y e r**, Magistratsrat, anlässlich seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand in Würdigung seiner vieljährigen, verdienstlichen Tätigkeit (10. Mai);

die „Kongregation der Töchter des göttlichen Heilandes“ in Anerkennung ihrer ersprißlichen 55jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der Krankenpflege, der Erziehung und des Unterrichtes (10. Mai);

der Fünfhäuser Männergesangverein „Frohsinn“ in abermaliger Anerkennung seiner Verdienste um die Pflege des deutschen Liedes, des österreichischen Patriotismus und auf humanitärem Gebiete anlässlich seiner 50jährigen Bestandsfeier (24. Mai);

P. Heinrich Abel, Missionsprediger der Gesellschaft Jesu, in Anbetracht seiner gemeinnützigen Wirksamkeit auf sozialem und humanitärem Gebiete (2. Juli);

Karl Hofmann, Gemeinderat, in Anerkennung seiner mehr als 20jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung (9. Juli);

Emmy Mautner von Markhof und Martha Mautner von Markhof, Fabriks- und Realitätenbesitzerstgattinnen im XXI. Bezirke, in Anerkennung ihrer seit Jahren geübten verdienstvollen Wirksamkeit auf dem Gebiete der Wohltätigkeit (9. Juli);

Josef Labor, k. u. k. Hoforganist, anlässlich seines 70. Geburtstages in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Musik (9. Juli);

Wolfgang Dirnbacher, Vorsteherstellvertreter des VI. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (20. September);

Johann Gluck, Bezirksvorsteherstellvertreter des I. Bezirkes, in Anerkennung der mehr als 15jährigen verdienstvollen Ausübung seines Ehrenamtes (20. September);

Hans Becker, Magistratsrat, in Anerkennung seines vieljährigen verdienstlichen Wirkens (8. November);

Eduard Elfinger sen., Seniorchef der Firma M. J. Elfinger und Söhne, anlässlich der Feier seiner goldenen Hochzeit in Anerkennung seiner Verdienste auf industriellem und humanitärem Gebiete (12. Dezember);

die goldene Salvatormedaille:

der Gesangsverein „Wiener Männerchor“ anlässlich seines 30jährigen Bestandsjubiläums in Anerkennung seiner Tätigkeit auf humanitärem Gebiete und seiner patriotischen Haltung (30. Jänner);

Johann Mostböck und Johann Ruffbaumer, Armenräte des XVIII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (16. Februar);

Johann Krusbersky, gewesener Ortschaftschulrat des XXI. Bezirkes und Gemeindeausschuß, Ortschaft- und Armenrat der ehemaligen Gemeinde Stadlau, in Anerkennung seiner mehr als 20jährigen Tätigkeit auf den verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (16. Februar);

Johann Reiter und Leopold Wangelmayer, Hauptmänner der freiwilligen Feuerwehren Aspern und Donauefeld, in Anerkennung ihrer mehr als 25jährigen Tätigkeit bei diesen Feuerwehren (12. März);

Franz Patz und Leopold Suchanek, Armenräte des XVII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (12. März);

der Hießinger Männergesangverein anlässlich seines 50jährigen Bestandsjubiläums in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Wohltätigkeit (12. März);

der humanitäre Verein „Hermannsgruppe“ zur Bekleidung armer Schulkinder im XVI. Bezirke anlässlich seines 25jährigen Bestandes in Anerkennung seiner ersprießlichen Tätigkeit auf humanitärem Gebiete (22. März);

Nikolaus Cjepan, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr Unter-Sievering, anlässlich der Feier des 40jährigen Bestandes dieser Feuerwehr in Anerkennung seiner 30jährigen Tätigkeit bei dieser Körperschaft (12. April);

der humanitäre Geselligkeitsklub „Die scharfen Ecksteiner“ anlässlich seines 25jährigen Bestandes in Anerkennung seiner humanitären Tätigkeit (12. April);

Franz Nowak, ehemaliger Bezirks- und Ortschaftsrat des VI. Bezirkes und Genossenschaftsvorsteher, in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Ausübung des Ehrenamtes als Bezirksrat, beziehungsweise als Ortschaftsrat und Genossenschaftsvorsteher (10. Mai);

Rudolf Ritsch, Bürgerschullehrer i. R., in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Lehramte (10. Mai);

Johann Schandera, Bürgerschullehrer i. P., in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Lehramte (10. Mai);

der humanitäre Verein „Wilhelmsdorfer Kinderfreunde in Meidling“ anlässlich seines 25jährigen Bestandsjubiläums in Anerkennung seiner humanitären Tätigkeit (24. Mai);

Josef Klager, Bezirksrat des XXI. Bezirkes und gewesener Bürgermeister von Groß-Fejlersdorf, in Anerkennung seiner mehrere Jahrzehnte langen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (2. Juli);

der Gesangverein „Simmeringer Männerchor“ anlässlich seines 30jährigen Bestandsjubiläums in Würdigung des wohlthätigen Wirkens (9. Juli);

Franz Sauberer, Armenrat des XIV. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Wirksamkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (9. Juli);

Josef Polizer, I. Obmannstellvertreter des Armeninstitutes für den XII. Bezirk, in Anerkennung seines mehr als 15jährigen verdienstvollen Wirkens (9. Juli);

Anton Müller, Volksschullehrer I. Klasse i. R., in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Lehramte (9. Juli);

Karl Wolianek, Volksschullehrer I. Klasse i. R., in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Lehramte (9. Juli);

Josef Adamek und Sigmund Ketskemeti, Bezirksräte des I. Bezirkes, in Anerkennung der mehr als 15jährigen verdienstvollen Ausübung ihres Ehrenamtes (20. September);

Karl Schmužer, Armenrat des XII. Bezirkes, in Anerkennung seines mehr als 15jährigen Wirkens im Dienste der öffentlichen Armenpflege (20. September);

Franz Zimmel, Obmannstellvertreter der V. Sektion des Armeninstitutes Hernals, in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (20. September);

die Unter-St. Veiter Rettungsgesellschaft anlässlich der 25jährigen Bestandsfeier, in Anerkennung ihrer ersprießlichen Tätigkeit auf dem Gebiete des Rettungswesens (20. September);

Johann Koch, Bezirks- und Armenrat des VIII. Bezirkes, für seine mehr als 15jährige erspriessliche Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (25. Oktober);

Juliana Grubijits (Grubijchits) in Anerkennung ihrer mehr als 16jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens (8. November);

Leopold Heimberger und Josef Kaufmann, gewesene Bezirksräte des XVI. Bezirkes, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung (8. November);

der „Verein der Oberösterreicher in Wien“ in Anerkennung seiner mehr als 25jährigen, erspriesslichen Tätigkeit auf humanitärem Gebiete (8. November);

Rudolf Waas, Armenrat des IX. Bezirkes, städtischer Volksschullehrer, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (22. November);

Josef Vares, Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Strebersdorf, in Anerkennung seines 33jährigen verdienstvollen Wirkens als Mitglied der genannten Wehr (22. November);

der Männergesangverein „Sirene“ anlässlich seines 50jährigen Bestandjubiläums in Anerkennung seiner Tätigkeit auf dem Gebiete der Pflege des deutschen Gesanges und der privaten Wohltätigkeit (22. November);

Franz Pšihoda, Armenrat des VIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen erspriesslichen Tätigkeit auf dem Gebiete der Armenpflege (22. November);

Hermann Seidl, II. Obmannstellvertreter des Armeninstitutes für den XIII. Bezirk, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (22. November);

Wenzel Straka, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr Floridsdorf, anlässlich des 40jährigen Bestandjubiläums des genannten Vereines (22. November);

Johann Nagl, Kanzleidirektor der Kommunalsparkasse Floridsdorf und Schuldirektor i. P., in Anerkennung seiner Verdienste um diese Anstalt (22. November);

Michael Körner, Kassier der Kommunalsparkasse Floridsdorf, in Anerkennung seiner Verdienste um dieses Institut und seiner langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der privaten Wohltätigkeit (22. November);

Adele Zeisberger, Präsidentin des Donaufelder Frauen-Wohltätigkeitsvereines, und Emilie Roux, Schriftführerin dieses Vereines, in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der privaten Wohltätigkeit (22. November);

Anton Mischka, Armenrat und II. Schriftführer des Armeninstitutes Hiebing, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens (22. November);

Franz Skofitz, Inspizient der k. k. Hofoper, in Anerkennung seiner humanitären Tätigkeit, insbesondere seiner uneigennütigen Wirksamkeit als Verwaltungsdirektor des Österreichischen Bühnenvereines (6. Dezember);

das Anerkennungsdiplom:

die Armenräte: Josef Kresse, Josef Kriech, Johann Spanihel, August Pawlik, V. Bezirk (3. Jänner), Karl Schön, Karl Hoyer, Josef Lusk, XIV. Bezirk (19. Jänner), Franz Schotola, XII. Bezirk (23. Jänner), Wiener kaufmännischer Gesangverein (13. Februar), die Ortschulräte Friedrich Koppensteiner, Gottfried Hartung, Karl Glawitschka, XX. Bezirk (22. Februar), die Armenräte: Karl Kraus, Julius Netuschil, XV. Bezirk (19. März), Johann Jenner, V. Bezirk (22. März), Alois Stögermayr, Karl Reindl, II. Bezirk (26. März), Franz Rainzmayr, Konrad Böck, Leopold Panek, VII. Bezirk (28. März), Magistratsrat Hugo Archt, Gemeinderat Rudolf Müller (29. März), der Armenrat Rudolf Hieß, VI. Bezirk (12. April), die Armenräte: Ferdinand Ertl, Richard Dehribauer, XXI. Bezirk (22. Mai), Josef Gruber, Johann Hanussek, Simon Pölz, Konrad Schwab, Georg Söllner, Eduard Parizek, XVI. Bezirk (22. Mai), der Armenrat Ferdinand Gradežky, XIX. Bezirk (27. Juni), der Armenrat Franz Liska, X. Bezirk (27. Juni), die Armenräte: Oskar Appel, Wilhelm Bothe, Josef Koch, Alois Koczanderle, Hermann Kemm, Franz Musil, Thomas Podwinski, Ignaz Smetana, Lorenz Stephinger, VIII. Bezirk (27. Juni), Ferdinand Bezold, Josef Huber, Rudolf Kern, Franz Knoch, Johann Kopestinsky, Gustav Müller, Franz Pent-Goos, Thomas Porzer, Anton Schießbühl, Gottlieb Spinka, V. Bezirk (2. Juli), Martin Waag, Josef Fuchs, Otto Korn, XXI. Bezirk (2. Juli), der Armenrat Wenzel Podhrásky, V. Bezirk (2. Juli), die Armenräte: Sophie Stehlik, Josefa Scheidl, Anton Maierhofer, Anna Mataushek, Franz Kaba, Karl Volk, XVII. Bezirk (2. Juli), Franz Czerny, Ad. Dyczek, Friedrich Feiler, Marie Fuchs, Johann Hampel, Julius Hueber, Jakob Karla, Alexander Koiterer, Ad. Müller, Emil Scharf, Karl Scheichbrein, IV. Bezirk (2. Juli), Karl Kreil, Josef Reisinger, Florian Skoland, VII. Bezirk (2. Juli), Franz Angelmayer, Ferdinand Barner, Alois Firnstein, Matthias Fuchs, Josef Gnapp, Michael Hirschmann, Vinzenz Feray, Ottokar Kleinod, Franz Kronberger, Wilhelm Kubie, Adalbert Schleitner, Michael Reißl, Karl Reusser, Karl Schmidt, Anton Schuldesfeld, Josef Stangelberger, Laurenz Steiner, Ignaz Tibe, Jakob Wlk, XVI. Bezirk (2. Juli), Walter Branko, Therese Reischer, XIII. Bezirk (2. Juli), der Armenrat Ed. Doloch, XIV. Bezirk (4. Juli), die Armenräte: Anton Schmidt, Johann Riegerl, Gregor Köppel, Anna Wessely, XII. Bezirk (4. Juli), Anton Alt, Karl Anfried, Karl Aumann, Karl Benda, Johann Caitaml, Josef Cech, Franz Fiala, Karl Gerhardinger, Leopold Gröbl, Karl Hofmeister, Jakob Hodyn, Matthias Huber, Rudolf Rainzmayr, Roman Kienast, Heinrich Kubera, Alois Leinböck, Johann Viktori, Josef Müll, XII. Bezirk (4. Juli), der Armenrat Matthias Muč, VI. Bezirk (11. Juli), die Bezirkswoisenträtin Anna Mišchka, XIII. Bezirk (25. Juli), die Armenrätin Marie Mahler, XIII. Bezirk (3. September), die Armenräte: Josef Ausobsky, Josef Brustmann, Konrad Gärtl, Ferdinand Höpfeter, Theodor Janka, Anton Jugl, Adalbert Kallanda, Josef

Rieswetter, Ladislaus Kratochwill, Franz Langer, Franz Leo, Rudolf Pechina, Franz Prochaska, Karl Raufcher, Anton Rebeta, Reinhard Reischmann, Karl Schramm, Johann Seidenglanz, Josef Wolf, Rudolf Wolffschläger, III. Bezirk (13. September), Ludwig Gustine, Michael Groyer, Ferdinand Kessel, Rudolf Broneder, VI. Bezirk (9. Oktober), der Armenrat Karl Mons, X. Bezirk (17. Oktober), die Armenräte: Karl Blüml, Franz Briedl, Franz Friß, Franz Gundacker, Alois Hampel, Heinrich Kändel, Johann Rejeschleba, Josef Prokopp, Wenzel Reymar, K. Richter, Anton Schleimer, Viktor Walenta, Anton Wolf, Eduard Wzacny, X. Bezirk (17. Oktober), der Armenrat Karl Rosenmayer, XIV. Bezirk (17. Oktober), Johann Afsuß, Georg Riedner, Michael Strobl, Michael Hauser, Anton Pokorny, Ludwig Weniger, XVIII. Bezirk (23. Oktober), Alois Allesch, Richard Studeny, XIV. Bezirk (29. Oktober), der Armenrat Josef Bauer, XVII. Bezirk (30. Oktober), der Armenrat Johann Fichtum, XVII. Bezirk (5. November), Stadtrat Heinrich Fraß, VII. Bezirk (28. November).